

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Nibelungen**

**Dorn, Heinrich Ludwig Egmont**

**Berlin, [1854]**

Act I.

[urn:nbn:de:bsz:31-162766](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162766)

# DIE NIBELUNGEN.

## ACT I.

### Nº 1. INTRODUCTION.

*Allegro moderato.*

**PIANO.**

*ff*

Recit. TYRO.

Welch grau\_sig Stür\_men diese Nacht! Soweit des



Wäch - ters Bli - cke rei - chen der Strand be - deckt mit Trüm - mern und mit Lei - chen .

Dank, O - din dir! dass schon der Mor - gen tagt! Der Son - ne

Glanz durch Ne - bel - wol - ken bricht, das Meer

er - glänzt im Früh - roth -

licht.

*diminuendo.*

*pp*

B.R.P. 5100.



Molto maestoso.

*p* *cres.*

Sieh dort das Pur - - - pur - se - gel, welch ein

*decres.* *p*

Schein! das stol - ze Schiff muss ei - nes Kö - nigs sein!

*ff*



VOLKER.  
Der Kö - nig Gün - ther von Bur - gund!

GÜNTHER.  
Der Kö - nig Gün - ther von Bur - gund!

DANKWART.  
Der Kö - nig Gün - ther von Bur - gund!

SIEGFRIED.  
Der Kö - nig Gün - ther von Bur - gund!

HAGEN.  
Der Kö - nig Gün - ther von Bur - gund!

TYRO.  
Wer naht? Bringt Krieg er?

Nein wir brin - gen Frie - dens - gruss .

Nein wir brin - gen Frie - dens - gruss .

Nein wir brin - gen Frie - dens - gruss .

Nein wir brin - gen Frie - dens - gruss .

Nein wir brin - gen Frie - dens - gruss .

Nein wir brin - gen Frie - dens - gruss .

So an - kert denn! ich meld' es hin zur Burg.



### Nº 2. MATROSENCHOR.

Allegro alla breve.

PIANO.

CHOR DER HERREN.

Tenore I.  
A - ho-i! A - ho-i! der Son-ne Strahl in Pur - pur glüht, A -

Tenore II.  
A - ho-i! A - ho-i! der Son-ne Strahl in Pur - pur glüht, A -

Bassl.  
A - ho-i! A - ho-i! der Son-ne Strahl in Pur - pur glüht, A -

ho-i! A - ho-i! das Schiff die See durchzieht.

ho-i! A - ho-i! das Schiff die See durchzieht.

ho-i! A - ho-i! das Schiff die See durchzieht.



Hin - ab hin\_ab des An - kers Last, die Ru - der fort, das Tau er - fasst, die

Hin - ab hin\_ab des An - kers Last, die Ru - der fort, das Tau er - fasst, die

Hin - ab hin\_ab des An - kers Last, die Ru - der fort, das Tau er - fasst, die

Se - gel ein, her\_bei ge\_schwind, wir sind am Ziel trotz Well' und Wind! A - ho\_i! A -

Se - gel ein, her\_bei ge\_schwind, wir sind am Ziel trotz Well' und Wind! A - ho\_i! A -

Se - gel ein, her\_bei ge\_schwind, wir sind am Ziel trotz Well' und Wind! A - ho\_i! A -

ho\_i! A - ho\_i! A - ho\_i! A - ho\_i! A - ho - i!

ho\_i! A - ho\_i! A - ho\_i! A - ho\_i! A - ho - i!

ho\_i! A - ho\_i! A - ho\_i! A - ho\_i! A - ho - i!



Maestoso non troppo lento.

First system of piano introduction, featuring a treble and bass clef with a forte (*f*) dynamic marking.

Second system of piano introduction, featuring a treble and bass clef with a piano (*p*) dynamic marking.

GÜNTHER.  
Gott segne mei\_nen Ein\_gang in dies Land.

SIEGFRIED.  
Und eu\_ren Aus\_gang

HAGEN.  
Und eu\_ren Aus\_gang

Piano accompaniment for the vocal lines, including dynamic markings *pp* and *mf*.

Molto più lento.

GÜNTHER.  
krö\_ne Sieg und Ruhm!

SIEGFRIED.  
krö\_ne Sieg und Ruhm!

HAGEN.  
krö\_ne Sieg und Ruhm!

Piano accompaniment for the 'Molto più lento' section, featuring a treble and bass clef with a forte (*f*) dynamic marking.



HEROLD.

Die Kö - ni - gin von I - sen - land ent - bie - tet Gruss dem Kö - nig Gün - ther.

GÜNTHER

HEROLD.

Was ist sein Be - gehr? Zu frei'n um die kö - nig - li - che Maid! - Kennt ihr auch die Be - din - gung die - ses

GÜNTHER.

Preis - es? Die Kö - ni - gin muss drei - fach ich be - sie - gen; im Lan - zenwurf im Pfeilschuss und im

Ring - kampf. Be - siegt sie mich so ist mein Loos der Tod.

HEROLD.

quasi Recitativo.

Was ihr spracht ist wahr, wenn sie nicht Gna - de wal - ten lässt. Doch ob nun Tod ob Gna - de ihr em



pfaugt in je - dem Fall ver - liert ihre eu - re Waf - fen, mit de - nen man die Sie - ges - hal - len

GÜNTHER.  
schmückt Seid ihr ent - schlossen so zu thun? Der Kö - nig Gün - ther

HEROLD.  
fügt sich dem Ge - setz . So ge - seh' es denn! Ihr seid auf

I - sen - stein Brun - hil - den hoch will - kommen! :

Recit. SIEGFRIED. GÜNTHER.  
Bei meinem Gott! die Kö - ni - gin ist stolz Es sprach der

Piü Allegro.



HAGEN.

Mund, nun sei die That ge\_wagt! O Kö\_nig hör'der Treu\_e Rath

o Kö\_nig, hör'der Treu\_e Rath Dir frommt niemals

ein blindes Wa\_gen wenn nicht in Dei\_ner Macht die That, hier gilt nicht rüst\_gen

GÜNTHER.

Man\_neskraft, da Zauberkunst ihr Rül\_te schafft. Und soll ich jetzt zu\_rück noch tre\_ten, jetzt?

SIEGFRIED.

Ich en\_de sieg\_reich, sieg\_reich dei\_nen Streit, willst Du dich mei\_ner Bit\_te nei\_gen:

Op. 310 C



schenk mir zum Weib dein Schwe - ster - lein; Du weisst wir lie - ben uns mit

rei - nem Feu - er für Chriemhild ist kein O - pfer mir zu theu - er. **GÜNTHER.** Stellst a - ber

Du Dich in die Schran - ken wie kann denn krö - nen mich der Preis? **SIEGFRIED.** Das lass nicht küm -

mern die Ge - dan - ken; ich führ es aus hier den Be - weis!

**№ 3. ROMANZE.**

*Comodo.*

Schon in der Jugend er - sten Ta - gen, hab ei - nen

**PIANO.**



Dra\_chen ich er - schlagen, mit Zauber\_kraft schützt mich sein Blut. Und als die

Gno\_men ich be - zwungen ward mir der Hort der Ni - be - lun - gen, auf des - - sen

Gold - schatz Fluch ge - ruht. Doch hab ich bei dem Fun\_kel -

bron\_nen die Ne\_belkap\_pe mir ge - wonnen und wer sie trägt, wird un\_sicht\_bar. Die soll um -

hül - len mich beim Rin\_gen, un\_sichtbar Dir die Maid be - zwün - gen; doch Du doch



du stellst dich als Sie - ger dar!

SIEGFRIED.  
 bau auf kei - nes Men - schen Treue, der au - sser Dir noch et - was liebt! Nun Dein Entschluss mein Kü - nig

Recit. GÜNTHER.  
 sprich! *Piu animato.* Chriemhild ist Dein, siegst Du für

Nº 4. TERZETT.

Allegro brillante.

GÜNTHER. Treu und Freundschaft zu mir hal - ten, Treu und Freundschaft zu mir  
 mich!

SIEGFRIED. Un - sichtbar will ich ihn hal - ten, un - sicht bar will ich ihn

HAGEN. An der Treu - e muss ich hal - ten, an der Treu - e muss ich

PIANO. *f*



hal - ten, hochge - prie - sen sei Ge - schick; Zau - ber - mäch - te sich ent - fal - ten, Zau - ber -  
 hal - ten, mei - ne Hand lenkt sein Ge - schick; Zau - ber - mäch - te für mich wal - ten, Zau - ber -  
 hal - ten, wie auch fal - le sein Ge - schick; stolz be - sieg' ich die Ge - wal - ten, stolz be -

mäch - te sich ent - fal - ten, mei - ner Hoff - nung strahlt das Glück, mei - ner Hoff - nung strahlt das Glück. Auf - der  
 mäch - te für mich wal - ten, brin - gen ihm und mir das Glück, brin - gen ihm und mir das Glück.  
 sieg ich die Ge - wal - ten, die be - droh'ndes Kö - nigs Glück, die be - droh'ndes Königs Glück.

Kampf mag nun be - gin - nen, der Brun - hil - den soll ge - win - nen.  
 Froh kann ich den Kampf be -



gin\_nen, der Chriemhil\_den soll ge\_winnen.

Mögt ihr auch den Sieg ge\_winnen, fre\_velud doch bleibt dies Be-

Treu' und Freundschaft zu mir hal\_ten, Treu' und Freundschaft zu mir hal\_ten, hoch ge\_

Un\_sichtbar will ich ihn hal\_ten, un\_sichtbar will ich ihn hal\_ten, mei\_ne

gin\_nen. An der Treu\_e muss ich hal\_ten, an der Treu\_e muss ich hal\_ten, wie auch

prie\_sen sei\_Ge\_schick; Zau\_bermäch\_te sich ent\_fal\_ten, Zau\_bermäch\_te sich ent\_

Hand lenkt sein Ge\_schick; Zau\_bermäch\_te für mich wal\_ten, Zau\_bermäch\_te für mich

fal\_te sei\_Ge\_schick; stolz be\_sieg' ich die Ge\_wal\_ten, stolz be\_sieg' ich die Ge\_



fal-ten, mei-ner Hoff-nung-strahl-t das Glück, mei-ner Hoff-nung strahl-t das Glück.  
 wal-ten, brin-gen ihm und mir das Glück, brin-gen ihm und mir das Glück.  
 wal-ten, die be-droh'n-des Kö-nigs Glück, die be-droh'n-des Kö-nigs Glück.

Ja! hoch ge-prie-sen sei Ge-schick.  
 Ja! mei-ne Hand lenkt sein Ge-schick.  
 Ja! wie auch fal-le sein Ge-schick.

GÜNTHER. *Andante.*  
 Dank-ward u: Vol-ker, her-bei! ihr mei-ne treu-en Man-nen. Herr Siegfried lenkt mit star-ker



Hand das Schiff zur Burg von I - sen land. SIEGFRIED.

Lasst euch dar ob kein Zweifel

Ihr an dern zieht mit mir von

quä len, zu rechter Zeit werd ich nicht feh len.

Nº 5. QUINTETT.

VOLKER. *f* Des Kam pfe ern ste Stunde naht, Ent scheidung harrt in bangem Schweigen, *p allargando.*

GÜNTHER. *f* dan nen. Des Kam pfes ern ste Stunde naht, Ent scheidung harrt in bangem Schweigen, *p allargando.*

DANKWART. *f* Des Kam pfes ern ste Stunde naht, Ent scheidung harrt in langem Schweigen, *p allargando.*

SIEGFRIED. *f* Des Kam pfes ern ste Stunde naht, Ent scheidung harrt in bangem Schweigen, *p allargando.*

HAGEN. *f* Des Kam pfes ern ste Stunde naht, Ent scheidung harrt in bangem Schweigen, *p allargando.*

PIANO. *f*

Tempo di Andante.



*f* *vibrato.*  
 Bald ist vollbracht die muth'ige That, Schmach o - der Sieg wird ihr ent - stei - gen.

*f* *vibrato.* *mf*  
 Bald ist vollbracht die muth'ige That, Schmach o - der Sieg wird ihr ent - stei - gen. Kein Mann ver\_zagt, das

*f* *vibrato.* *mf*  
 Bald ist vollbracht die muth'ige That, Schmach o - der Sieg wird ihr ent - stei - gen. Kein Mann ver\_zagt, das

*f* *vibrato.* *mf*  
 Bald ist vollbracht die muth'ige That, Schmach o - der Sieg wird ihr ent - stei - gen. Kein Mann ver\_zagt, das

*f* *vibrato.* *mf*  
 Bald ist vollbracht die muth'ige That, Schmach o - der Sieg wird ihr ent - stei - gen. Kein Mann ver\_zagt, das

*f*  
 Piano accompaniment for the first system.

*mf* *f* *p*  
 Kein Mann ver\_zagt, das Herz so kühn, be

*f* *p* *mf* *f* *p*  
 Herz so kühn, be\_lohnt der Preis der Lie - be ihn, kein Mann ver\_zagt, das Herz so kühn, be

*f* *p* *mf* *f* *p*  
 Herz so kühn, be\_lohnt der Preis der Lie - be ihn, kein Mann ver\_zagt, das Herz so kühn, be

*f* *p* *mf* *f* *p*  
 Herz so kühn, be\_lohnt der Preis der Lie - be ihn, kein Mann ver\_zagt, das Herz so kühn, be

*f* *p* *mf* *f* *p*  
 Herz so kühn, be\_lohnt der Preis der Lie - be ihn, kein Mann ver\_zagt, das Herz so kühn, be

Piano accompaniment for the second system.



loht der Preis der Lie-be ihn. Des Kampfes ernste Stunde naht, Entscheidung harrt in ban-gem Schweigen .

loht der Preis der Lie-be ihn. Des Kampfes ernste Stunde naht, Entscheidung harrt in ban-gem Schweigen .

loht der Preis der Lie-be ihn. Des Kampfes ernste Stunde naht, Entscheidung harrt in ban-gem Schweigen .

loht der Preis der Lie-be ihn. Des Kampfes ernste Stunde naht, Entscheidung harrt in ban-gem Schweigen .

loht der Preis der Lie-be ihn. Des Kampfes ernste Stunde naht, Entscheidung harrt in ban-gem Schweigen .

loht der Preis der Lie-be ihn. Des Kampfes ernste Stunde naht, Entscheidung harrt in ban-gem Schweigen .

Bald ist vollbracht die muth'ge That, bald ist vollbracht, vollbracht die That .

Bald ist vollbracht die muth'ge That, bald ist vollbracht, vollbracht die That .

Bald ist vollbracht die muth'ge That, bald ist vollbracht, vollbracht die That .

Bald ist vollbracht die muth'ge That, bald ist vollbracht, vollbracht die That .

Bald ist vollbracht die muth'ge That, bald ist vollbracht, vollbracht die That .

Bald ist vollbracht die muth'ge That, bald ist vollbracht, vollbracht die That .



Nº 6. FRAUENCHOR und TANZ.

Allegro non troppo.

PIANO.

ff f

Soprani.  
Alti.  
Götter, schützt die Kö\_ni\_gin, prächtigschmückt die

Sie\_ges\_hal - len. Bald erscheint die Stegerin, ihr muss Kö\_nig Günther fal -

- len?

O die Machtstärk' ih - re Hand. Heil Brunhild

Heil Brunhild von I - sen - land! Präch - tigschmückt die Sie\_ges\_hal - len



Ihr muss Kö\_nig Gün\_ther fal\_ len!

Tenori.  
Weh! Weh! Weh!

Bassi.  
ff

ff

Vivace assai. FRAENCHOR.  
Stänmet an die Fei\_er\_lie\_der, Lob und Preis der Kö\_ni\_gin!

Brunhild kehrt vom Streite wie\_dor, sie des Kö\_nigs Sie\_ge\_rin! Drei\_mal

we\_he den Bur\_gunden, die zum Kampf sich ein\_ge\_fen\_den!



We - he! We - he! We - he! Drei - mal Weh!

Tempo 1<sup>o</sup>  
Heil Brunhild von I - senland! Heil Brun - hild von

I - senland! Al - le Käm\_penschlagsie schon mit dem erz - um\_wundnen Spee -

re; je - den treffe Schmach und Hohn, der beschimpft Brun\_hildens Eh -



Allegro alla breve.

Der HEROLD.

Zer - bro - chen ist der Für - stinSchild,

he - siegt vom Kö - nige Brun - hild. Sie kommt! sie

*ad libitum.*

kommt! Weh die - ser Schmach! es naht des Rei - - - ches

CHOR der FRAUEN

letz - ter Tag! Sie kommt! Weh die - ser Schmach! Weh!

es naht des Rei - ches letz - ter Tag, Ent - flieht, ent -

*diminuendo.*

flieht, ent - flieht!

*p* *pp*



Nº 7. ARIE.

Maestoso.

BRUNHILD.

Ich bin be-

siegt! zer-schmettert hat mich O-din!

Thor's

Don-ner-hand warf Ver-der-beu-ber mich.

Und ich

le-be noch? Mich trägt noch die Er-de?

Stürz nie-der

Hek-la dei-ner Flam-men Strom!

Wal-kü-ren zerrt mich in des

B. & B. 3100.



Gra\_hes Nacht! Ihr Felsen Is\_lands deckt die\_ses Haupt!

Hinweg die Waf\_fen, die den Sieg verwehrt! Hinweg den lichten

Schmuck! Er ist ent\_ehrt!

Mich ver\_

*Alla breve.*  
fol - - - gen fin\_stre Mäch\_te, Ruhm und Herr\_lich\_keit sank



hin, Staub sind meines Thrones Rech - te, Sela - vin die

frei - - - Kö - ni - gin!

Wo berg' ich mich auf Er - den? Wo berg' ich mich auf

Er - den? mein ed - ler Stolz er - liegt; muss dem

*gemendo.*  
Man - ne dienst - bar wer - den, bin ver - ach - tet bin be - siegt!



Darf nicht mehr die Speere schwin - gen, in die

Fein - de mu - thig drin - gen, darf nicht mehr mit Wel - len kämp - fen

won - ni - ge Lust zu däm - pfen; ver - ach - tet!

be - siegt! Hin ist der gold' - nen Freu - de Zeit,

hin mei - nes Le - bens Se - lig - keit, mei -

*p*

*sp*

*f*

*mf*



- nes Le - - - bens Se - - - lig

keit! - - - Mich ver - fol - - - gen fin - stre Mäch - te, Ruhm und

Herr - lich - keit sank hin, Staub sind mei - nes Thrones

Rech - te Sela - vin die frei - - - e Kö - ni -

gin! ver - ach - tet! be - siegt! ver - ach - tet! , be -

B.R.B. 3100.



siegt: Sela vin ver\_ach tet, ver\_ach

- tet! Weh! ver\_

ach - tet!

*diminuendo.* *mf*

*p*

*pp* *p*

Andante. GÜNTHER. *dolce.* BRUNHILD.

Brünhild! Allegro. Fort von mir! hin\_weg!

*pp* *ff*



GÜNTHER.

Zür-ne nicht, o Maid! Dich hat nicht mein Arm be-zwun-gen; Lie-be Lie-be sieg-te in dem Streit!

Andante.

BRUNHILD.

GÜNTHER.

Kenn sie nicht, kann nicht ge-hor-chen! O lass mich

Allegro.

Andante.

schau'n Dir ins Aug' wo Lie-be wohnt!

Allegro.

BRUNHILD.

GÜNTHER.

Ken-ne nur des Herrschers Trie-be! Herr-sehe denn im Reich der Lie-be!

Andante.

colla parte

Was ich ha-be sei dein Lohn, thei-le Herz mit mir und Thron Komm! komm!



Nº 8. CAVATINE.

Andantino.

GÜNTHER. 

Komm an den Rhein und folg' mir oh - ne Be - hen, dort lacht das Le - hen, das

PIANO. 



Glück al - lein; komm an den Rhein und folg' mir oh - ne Be - hen, dort lacht das

*pp* 



Le - hen, dort lacht das Glück al - lein, dort lacht das Le - ben, dort lacht das Glück, das Glück al -

*Colla parte* 



lein! Mit leich - ten Schwin - gen lass uns zieh'n zum,

*Animato* 

*mf* *mf*



hoch - ge - lob - ten Zau - berstrand, wo Männer - her - zen feu - rig glüh'n und deut - sche Treu - e Heimath fand dort,





hin, wo auf der Ber - ge Spitzen Schlösser pran - gen hoch und hehr, wo gold - ne Trau - ben funkelnd bli - tzen

Flur und Au so blü - thenschwer; mit leich - ten Schwingen lass uns zieh'n zum hoch - ge - lob - ten Zau - berstrand; ja

dort im reich - sten Er - den schoos winkt auch dir der Lie - be Loos!

Komm an den Rhein und folg' mir oh - ne Be - ben, dort lacht das Le - ben, dort

*perdendosi.* *pp*

lacht das Glück al - lein dort lacht das Le - ben, dort lacht das Glück, das Glück al - lein! komm!

*Colla parte. pp*

komm!

B.R.K. 5100.



Doch Al - les fehlt dem schönen Rhein, neu' ich dich hol des Weib, nicht e - wig

## Nº 9. ARIOSO .

Maestoso animato. BRUNHILD.

GUNTHER. mein! Wohl ich bin dein! dein! dein

PIANO. *f* *ff*

E'istesso tempo.

der mich he - zungen; mein bess' res Selbst gabst Du zu - rück!

PIANO. *mf*

Die Treue halt' uns fest um - schlungen. Treu - e halt' uns fest um - schlungen, in dei - ner

PIANO. *p* *poco accelerando*

Lie - be, in dei - ner Lie - be keimt mein Glück .. in dei - ner Liebe keimt mein

PIANO. *f* *a rigore*



No 10. DUETTINO.

Lo stesso tempo.

BRUNHILD. Glück. Das Le - ben jauchzt, die See - len sich um - schlin - gen, Ent - zü - eken

GUNTHER. Das Le - ben jauchzt, die See - len sich um - schlin - gen, Ent - zü - eken

PIANO. *p*

rauscht um uns in ros'gem Licht. Wir sind ver - eint und Har - moni - en klin - gen, wir sind ver -

rauscht um uns in ros'gem Licht. Wir sind ver - eint und Har - moni - en klin - gen, wir sind ver -

eint und Har - mo - ni - en klin - gen: es wanken Lieb' und Treu -

eint und Har - mo - ni - en klin - gen: es wanken Lieb' und Treu -

selbst im To - de nicht, es wan - ken Lieb' und Treu -

selbst im To - de nicht, es wan - ken Lieb' und Treu -



selbst im To - de nicht. Wir sind ver\_eint und Har - mo\_ni\_en klin - gen: es wan\_ken  
 selbst im To - de nicht, Wir sind ver\_eint und Har - mo\_ni\_en klin - gen: es wan\_ken

*a rigore.*  
 Lieb' und Treu\_e selbst im To - de nicht.  
*a rigore.*  
 Lieb' und Treu\_e selbst im To - de nicht.

Nº 11. FINALE.

Maestoso non troppo lento.

PIANO.

GÜNTHER.

Viellie\_be Man\_nen und der Fahrt go\_nos\_sen ein neu - es Glück froh un\_serm Land er\_



Andantino.

schien: Brun\_hild nahm freund - lich mei - ne Wer - bung

*p* *pp*

an, und - laut be - grü - sset, laut be - grü - sset eu - re Kö - ni -

*Colla parte.*

Allegro.

gin!

Soprani. *f*

Alti. Heil Dir Brunhild du Tochter I - sen - land's, Heil Dir, Heil! Du

VOLKER *f*

Tenori. Heil Dir Brunhild du Tochter I - sen - land's, Heil Dir, Heil! Du

DANKWART. SIEGERIED.

Bassi. HAGEN. Heil Dir Brunhild du Tochter I - sen - land's, Heil Dir, Heil! Du

*f*

Mennetto nobile.

Fürstin der Bur - gun - den!

Fürstin der Bur - gun - den!

Fürstin der Bur - gun - den!

*mf*



## SIEGFRIED.

DergoldneReif an mei - ner Hand, den ich beim Streit der Kö - ni - gin ent - wand, er sei der

Treu - e einfach Zei - chen; ihn will ich nach der Rückkehr mei - ner Chriem - hild

## BRUNHILD.

rei - chen: Wer ist der Ritter, den ich vor - her nicht gesehn? und wesshalb

## GÜNTHER.

fehl - te er bei unserm Kampf? Es ist mein Freund: Siegfried von Nie - der - land, ein mächtiger

## SIEGFRIED.

## BRUNHILD.

De - gen! Und Dienstmann KönigsGün - ther. Du bist ge - grüsst, und gast - lich



Andante con moto.

**VOLKER.**  
auf genommen! Bald ruft Burgund auch Dir ein Hoch\_will\_kom - men!

**DANKWART.**  
Bald ruft Burgund auch Dir ein Hoch\_will\_kom - men!

**SIEGFRIED.**  
Bald ruft Burgund auch Dir ein Hoch\_will\_kom - men!

**HAGEN.**  
Bald ruft Burgund auch Dir ein Hoch\_will\_kom - men!

**BRUNHILD.**  
Es schwelgt das Herz in sü\_ssen Won\_nen. Du bist des Glü\_ekes höch\_stes Pfand, ein neu\_er

Früh\_ling hat be\_gon\_nen, denn uns ver\_eint der Lie\_be Band, ja uns ver\_eint der Lie\_be

**BRUNHILD.**  
**Hand.** Du bist des Glü\_ekes höch - stes Pfand!  
**GÜNTHER.**

**SIEGFRIED.** Es schwelgt das Herz in sü\_ssen Wonnen, Du bist des Glü\_ekes höch - stes Pfand!  
**HAGEN.**

Jadieser Ring, beim Kampfgewon\_nen er sei der Lie\_be zar - tes Pfand! Wie es auch



BRUNHILD.  
Es schweigt das

VOLKER. *p*  
Der Sieg im

GÜNTHER. *p*  
Es schweigt das

DANKWART. *p*  
Der Sieg im

SIEGFRIED. *p*  
Ja die-ser

HAGEN. *p*  
Ein Zauber

en-de was be-gon-nen den Kö-nig schützt der Treue Hand!

Herz in sü-ssen Won-nen, du bist des Glü-ckes höchstes Pfand; ein neu-er Früh-ling hat be-  
*cres.*

Kam-pfe ist ge-wonnen, uns grüsst des Frie-dens höchstes Pfand; frohward be-en-det was be-  
*cres.*

Herz in sü-ssen Won-nen, du bist des Glü-ckes höchstes Pfand; ein neu-er Früh-ling hat be-  
*cres.*

Kam-pfe ist ge-wonnen, uns grüsst des Frie-dens höchstes Pfand; frohward be-en-det was be-  
*cres.*

Ring heim Kampf ge-wonnen, er sei der Lie-be zar-tes Pfand; zu En-de brächt ich was be-  
*cres.*

hat den Kampf ge-wonnen, für das Ge-heimniss spricht kein Pfand; wie es auch en-de was be-  
*cres.*



*f* gonne, denn uns ver-eint der Lie-be Band, ver-eint *rallentando* der Lie-be Band. *pp* *Largo*.

gon-nen dem Kö-nig lohnt Brunhil-dens Hand, den Kö-nig lohnt Brunhil-dens Hand. *pp*

gonnen, denn uns ver-eint der Lie-be Band, denn uns ver-eint der Lie-be Band. *pp*

gon-nen, dem Kö-nig lohnt Brunhil-dens Hand, den Kö-nig lohnt Brunhil-dens Hand. *pp*

gonnen, und mein ist jetzt Chriemhildens Hand, und mein ist jetzt Chriemhildens Hand. *pp*

gonnen, dem Kö-nig schützt der Treu-e Hand, den Kö-nig schützt der Treu-e Hand. *pp*

*mf*

GÜNTHER.

*f* Recit. Nun auf nach Worms zum deutschen Rhein! Gott mag der Führer Schutz ver-leihn!

Alla breve. Soprani. CHOR.

Tenori. Heil, Heil dem Sie-ger von Bur-

Bassi. Heil, Heil dem Sie-ger von Bur-

Heil, Heil dem Sie-ger von Bur-



gund! Heil, Heil dem Sie - ger von Bur - gund! Heil!

gund! Heil, Heil dem Sie - ger von Bur - gund! Heil!

gund! Heil, Heil dem Sie - ger von Bur - gund! Heil!

Heil! Heil!

Heil! Heil!

Heil! Heil!

Tenori.

CHOR der MATROSEN.  
Bassi.

A - ho - i! A - ho - i! A - ho -

A - ho - i! A - ho - i! A - ho -

i!

i!